

Die Zwickauer »(P)Erle«

Revitalisierung des Erlenbadareals – Freizeit, Erlebnis, Fun und Sport



Mit der »(P)Erle« wird nicht nur die Chance ergriffen, ein brachliegendes, direkt im Grünbereich der Zwickauer Mulde gelegenes Areal zu revitalisieren. Mit den drei Teilprojekten Freizeit- und Erlebnispark, Funpark für Skater und Biker sowie Sport- und Freizeitzentrum schaffen die Beteiligten neue Angebote für Zielgruppen unterschiedlichen Alters.

Die »(P)Erle« erhöht damit nachhaltig die Attraktivität und die Multifunktionalität der Stadt und setzt im Zusammenwirken von privatem Investor, engagierten Jugendlichen, Stadtmission sowie der öffentlichen Hand ein besonderes Zeichen einer an den Bedürfnissen der Menschen orientierten Stadtentwicklung!

Ausgangssituation

Viele Zwickauerinnen und Zwickauer lernten einst im Erlenbad das Schwimmen, Vereinen und anderen Gruppen bot die »Erle« lange Zeit eine Heimatstadt für Training und Breitensportangebote. Ein gewaltiger Sanierungsrückstand sowie Sparzwänge des kommunalen Haushaltes führten 2005 jedoch zur Schließung des Erlenbades. Seither war das Gesamtareal dem Verfall preisgegeben. Nicht nur die Schwimmhalle selbst bot einen trüben Anblick. Auch das direkt an der Mulde gelegene Außengelände fiel in einen Dornröschenschlaf.

Ganz andere Probleme waren dagegen in der Innenstadt zu verzeichnen: Jugendliche Skater und Biker hatten den Hauptmarkt für ihr Hobby und ihren Sport entdeckt. Zusehends entwickelten sich Konflikte und Auseinandersetzungen mit Gewerbetreibenden, Anwohnern und Gästen. Mehrfach waren Streetworker und Ordnungsamt zur Schlichtung gefragt.

Die »(P)Erle« – Vom maroden Bad zum Freizeit- und Erlebnisareal

Erst die Kommunikation zwischen Jugendlichen, Stadtmission und städtischen Ämtern sowie die Abstimmung mit einem privaten Investor brachte die Idee, die zur Lösung beider Probleme führen soll: Die Etablierung des Funparks für Skater und Biker auf Teilen des Erlenbades gibt den Jugendlichen Raum für ihr Hobby. Gerade in Verbindung mit dem Picknickpark sowie mit dem geplanten Sport- und Freizeitpark entsteht dabei ein für Zwickau und die Region einmaliges Komplexangebot.

Die »(P)Erle« realisiert zugleich Zielsetzungen der integrierten Stadtentwicklung, indem es auf den Festlegungen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) aufbaut, wo das Areal als konsolidierungswürdig definiert wird. Entsprechend verankert sind die Projektbestandteile zudem im Integrierten Handlungskonzept Schedewitz, das am 26. Juni 2008 durch den Stadtrat beschlossen wurde.

Die Gesamtkonzeption und -koordination der folgenden drei Teilprojekte liegt in den Händen von der Stadtmission Zwickau e.V., Skatern und Bikern (Verein in Gründung), dem Bleck Inn Sport Studio sowie Ämtern der Stadtverwaltung Zwickau (Tiefbau-, Garten- und Friedhofamt/Jugend- und Sozialamt/Bauplanungsamt/Büro Wirtschaftsförderung/Presse- und Oberbürgermeisterbüro). Weitere potentielle Partner (z.B. Energieversorgung, Landestalsperrenverwaltung, etc.) werden entsprechend der spezifisch auftretenden Fragen einbezogen.

Freizeit- und Erlebnispark

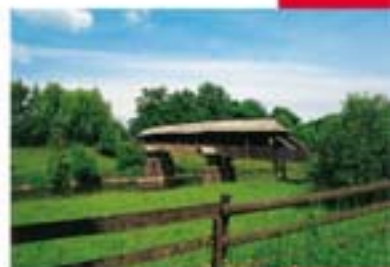
- Zielgruppen: Familien, Menschen jeglichen Alters, sportlich Interessierte
- Angebote: Picknickpark, Beachvolleyball, Kletterpark, Gastronomie
- Konzeption/»Anbieter«: Bleck Inn Sport Studio
- Finanzierung/Status: realisiert

Funpark

- Zielgruppe: »Skater« und »Biker«
- Angebote: Skate- und BMX-Bereich, Dirtbike-Areal, Ballschneise
- Konzeption/»Anbieter«: Stadtmission, Jugendliche (entsprechender Verein ist in Gründung), Stadtverwaltung
- Finanzierung/Status: Konzeption (durch Jugendliche erarbeitet), Fördermittelantrag ist gestellt (städtische Eigenmittel sind eingeplant)
- geplanter Realisierungszeitraum: 2008/2009

Sport- und Freizeitzentrum Erlenbad

- Zielgruppe: Fitness- und Wellnessinteressierte
- Angebote: Fitnessstudio, Physiotherapie, Gastronomie
- Konzeption/»Anbieter«: Bleck Inn Sport Studio
- Finanzierung/Status: private Investition und Förderung über EFRE
- geplanter Realisierungszeitraum: 2009/2010 (in Abhängigkeit von der Förderung)



1. Achsenweg
 2. Kletterwand/Erlebnispark
 3. Picknick
 4. Erlebnispark/Community
 5. Freizeitsportplatz und Kletterwand im Schotterfeld
- Abb. 1: Visionen des »(P)Erle«



Die Zwickauer »(P)Erle«

Revitalisierung des Erlenbadareals – Freizeit, Erlebnis, Fun und Sport



Prima-Stadt-Klima in Zwickau

Das Gesamtprojekt befördert das kommunikative Klima insbesondere in zweierlei Hinsicht:

Erstens wird ein Ort geschaffen, an dem unterschiedliche Zielgruppen (unterschiedlichen Alters) ihren jeweiligen Interessen nachgehen können, zugleich aber in Kontakt miteinander stehen. Familien, Jugendliche und Senioren finden hier gleichermaßen einen Platz zum gemeinsamen Erleben.

Zweitens wird das Problem gelöst, das die jugendlichen Skater und Biker hatten, die keinen Ort für die Ausübung ihres Sports besaßen. Mit dem Funpark erhalten sie nicht nur eine zentrumsnah gelegene Anlage, die modernen Standards genügt. Das besondere ist, dass die Konzeption und grundlegende Planungen von den Jugendlichen selbst erarbeitet wurden, die auch die Realisierung und Betreuung des Parks maßgeblich leisten werden.

Gleichzeitig kann eine im Bereich des Muldevorflurs gelegene Brachfläche revitalisiert werden. Erhalten und sinnvoll ergänzt werden die Grünflächen und Baumbestände, wobei sich die Anlagen harmonisch in das Gesamtareal einfügen. Insofern ist das Projekt auch im Rahmen der Aufwertung der Mulde als »erlebbare« Fläche zu sehen. Hierzu wurden bzw. werden beispielsweise die Muldenpromenade in vielen Bereichen ausgebaut oder das »Muldeparadies« im Stadtzentrum etabliert.

Da im Erlenbadareal außerdem Funktionen angeboten werden, die im unmittelbaren Altstadtkern zu erheblichen Störungen führen, stärkt die »(P)Erle« die Wohn- und Erlebnisqualität der Innenstadt. Die Verbindung zwischen Stadtkern und innerstadtnahem Areal ist dabei nicht nur über PKW und Straßenbahn gewährleistet. Über die Muldenpromenade können sowohl Fußgänger als auch Fahrradfahrer die Innenstadt bzw. das Areal leicht und schnell erreichen, was der weiteren Belebung der Altstadt zu Gute kommt.

Eine Perle in der Region

Es gibt wohl kaum ein Angebot in der Zwickauer Region, das dem Freizeit- und Erlebnispark gleicht. Das Areal kann schon wenige Wochen nach seiner Eröffnung auf eine gute Resonanz verweisen.

Einmalig ist ohne Zweifel der Funpark: Mussten Skater und Biker bisher in andere Städte fahren, um ihren Sport ausüben zu können, entsteht bis 2009 in Zwickau eine entsprechende Anlage. Damit entsteht die Möglichkeit, attraktive Events anzubieten, die es bisher in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt nicht gab. Sogar Meisterschaften können künftig hier stattfinden.

Ergänzt um das Sport- und Freizeitzentrum mit seinem komplexen Wellness- und Fitnessangeboten entsteht damit eine »Perle«, die man in dieser Form in der Region kein zweites Mal findet. Verweilhäufigkeit und -dauer steigen und mit den neuen Offeriten werden neue Zielgruppen angesprochen. Für die Zwickauerinnen und Zwickauer selbst erhöht sich die Erlebnisqualität.

Insofern wird die »(P)Erle« zur Imagebildung und -verbesserung der Stadt beitragen. All dies betont nachhaltig die Rolle der Zwickauer Mulde als identitätsstiftenden Fluss mit Erlebnischarakter, an dem besondere Angebote für alle Altersgruppen angesiedelt werden.

Neben dem gemeinsamen Marketing tragen die Events zur Bekanntheit dieses neuen Angebots bei. Denn zu jedem der Einzelprojekte findet unmittelbar nach der Eröffnung ein entsprechender Eröffnungsevent statt. Es folgen dann die Angebote und die spezifischen Veranstaltungen sowohl in den drei Teilbereichen als auch in der »(P)Erle« insgesamt. Somit zielt das Gesamtprojekt sowohl auf den nachhaltigen Beitrag zur Stadtentwicklung als auch auf Veranstaltungen ab.



- 1. Freizeit- und Erlebnispark
- 2. Funpark
- 3. Sport- und Freizeitzentrum
- 4. Zwickauer Mulde

Quelle: Stadt Zwickau, Stadtplanung



- Freizeit- und Erlebnispark
- Funpark
- Sport- und Freizeitzentrum

- A. Dirtbike-Gelände
- B. Skate- und Bikepark
- C. Ballplatzbereich
- D. Wege und Dienstleistungszone
- E. Bereich zum Erlenbad
- F. Badewiese Bereich
- G. Bestands- und Funpark
- H. Muldenpromenade
- I. Bäderbereich

